

# Qualifizierungsprogramm für das Promotionsprogramm ISGF

## § 1 PRÄAMBEL

§ 4 Abs. 4 der Promotionsordnung der HAW Hamburg (PromO) sieht u.a. vor, dass „für Promotionsverfahren nach dieser Ordnung [...] etwaige vom Direktorium der Research School<sup>1</sup> bestätigte Qualifizierungsprogramme und Richtlinien der Promotionsprogramme in ihrer bei Zulassung zur Promotion geltenden Fassung“ gelten. Nachfolgend werden die Richtlinien des Promotionsprogramms Interdisziplinäre Sozial- und Gesundheitsforschung (ISGF) beschrieben. Diese ergänzen das Rahmenqualifizierungsprogramm für die Research School in der jeweils aktuellen Fassung, das anrechenbare Leistungen und Aktivitäten einer teilstrukturierten Promotion im Rahmen der Promotionsprogramme der Research School definiert.

## § 2 FACHLICHES QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM ISGF

Gemäß § 9 Abs. 3 PromO der HAW Hamburg, in der Fassung vom 29. Januar 2025, hat die\*der Doktorand\*in, begleitet durch die Beratung der Betreuer\*innen und dem Dissertationsskomitee, neben der Erstellung der Dissertation interdisziplinäre, methodische und überfachliche Kompetenzen aufzubauen und zu vertiefen. Dies geschieht im Rahmen der Qualifizierungsprogramms und umfasst gemäß § 9 Abs. 4 PromO einen Umfang von 30 CP (ECTS).<sup>2</sup>

Ziel des Qualifizierungsprogramms ist die Gewinnung von wissenschaftlichem Nachwuchs für die Bereiche Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft, Soziale Arbeit, Ökotrophologie, Medizintechnik, Klima/Umwelt und verwandte Bereiche.

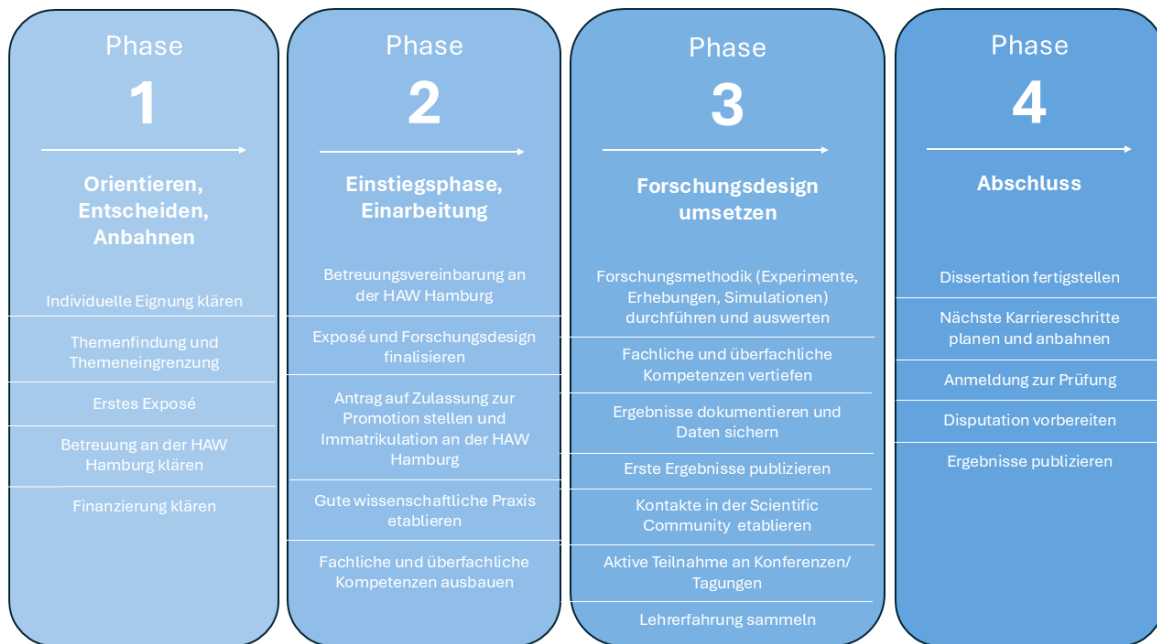
Entscheidungsgrundlage für die Auswahl von Qualifizierungsangeboten und -möglichkeiten ist der mit den Betreuer\*innen in der Betreuungsvereinbarung dokumentierte und fortgeschriebene individuelle Fortschrittsbericht des\*der Doktorand\*in.

Grundlage der Planung ist eine gemeinsame Reflexion von Promovierende\*r und Betreuungsperson darüber, in welcher Phase der Promotion vor dem Hintergrund der individuellen Qualifizierungsziele des\*r Promovierenden eine jeweilige Aktivität Sinn ergibt. Die nachfolgend dargestellten Phasen sollen als Orientierung für eine zeitliche, an individuellen Bedarfen ausgerichtete Planung dienen.

---

<sup>1</sup> Die Research School bildet lt. Organisationssatzung vom 29. Januar 2025 §1 Abs. 1 eine zentrale Organisationseinheit der HAW Hamburg gemäß § 92a Absatz 2 HmbHG für die in ihr zusammengefassten Promotionsprogramme nach § 70 Absatz 8 HmbHG i.V.m. der Verordnung über die Verleihung des Promotionsrechts an die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAWPromVO). (2) Die Research School dient gemäß § 2 Absatz 1 HAWPromVO als institutionelle und organisatorische Einrichtung für die Ausübung des fachlich-thematisch begrenzten Promotionsrechts, das der HAW Hamburg nach § 70 Absatz 8 HmbHG i.V.m. § 1 HAWPromVO verliehen wurde.

<sup>2</sup> 1 CP entspricht 25-30 Zeitstunden Arbeitsaufwand.



Jede\*r Promovierende wird für die Dauer der Bearbeitungszeit des Dissertationsvorhabens durch ein Betreuungskomitee begleitet. Das Betreuungskomitee (*thesis committee*) begleitet den Fortschritt einer Doktorarbeit. Es hilft den Promovierenden durch regelmäßige, in der Regel zweimal jährlich stattfindende Treffen mit erfahrenen Wissenschaftler\*innen, die bestmögliche Dissertation innerhalb der vorgesehenen Zeit zu erstellen.

- Das Betreuungskomitee besteht aus dem\*r Erstbetreuer\*in und in der Regel aus zwei oder bis zu drei weiteren Wissenschaftler\*innen, die vom\*von der Doktorand\*in in Absprache mit dem\*r Erstbetreuer\*in ausgewählt werden.
- Alle Komiteemitglieder müssen mindestens einen einschlägigen Doktorgrad (bzw. PhD oder andere Bezeichnung) besitzen und über Fachkenntnisse im Forschungsgebiet der Dissertation verfügen.
- Eines der weiteren Mitglieder sollte an einer anderen Forschungseinrichtung tätig sein, idealerweise außerhalb der HAW Hamburg.
- Die Zusammensetzung des Betreuungskomitees kann vom\*von dem\*r Promovierenden in Absprache mit dem\*r Erstbetreuer\*in geändert werden, z.B., wenn die thematische Ausrichtung der Dissertationsarbeit sich ändert oder wenn der\*die Promovierende der Meinung ist, dass der Ausschuss seinen Anforderungen nicht gerecht wird.
- Auf Wunsch des\*r Promovierenden und in Absprache mit dem Betreuungskomitee darf ein\*e weitere\*r Promovierende\*r an den jährlichen Besprechungen der Fortschrittsberichte teilnehmen.

### § 3 QUALIFIZIERUNGSBEREICHE

Basierend auf dem Rahmenqualifizierungsprogramm gelten für den Schwerpunkt ISGF im Einzelnen folgende Richtlinien:

a) *Verpflichtender Bereich*

	<b>Inhalt</b>	<b>CP</b>	<b>Phase</b>
1	<b>GWP-Workshop</b> Workshop zur „Guten Wissenschaftlichen Praxis“	3 CP	1
2	<b>Überfachliches Progress Monitoring</b> Gespräch mit einem*r Mitarbeiter*in der Research School (bis zu drei Gespräche im Verlauf der Promotion sind anrechenbar)	je 1 CP/ Gespräch max. 3 CP	1, 2, 3
3	<b>Jährliche fachliche Veranstaltung für alle Mitglieder der RS</b> „Research Days“ mit Präsentation der Promotionsprojekte (zugleich „fachliches Progress Monitoring“); min. drei Präsentationen im Verlauf der Promotion	je 2 CP/ Research Days max. 6 CP	1, 2, 3
4	<b>Datenschutz und Ethik in der Forschung</b> Workshop zum Thema „Datenschutz“, „Ethik-Antrag stellen“; Ethik in der Forschung	2 CP	1, 2
	<b>Gesamt</b>	<b>12 bis max. 14 CP</b>	

b) *Wahlbereich*

	<b>Inhalt</b>	<b>CP</b>	<b>Phase</b>
1	<b>Fachliche Workshops/Veranstaltungen</b> empfohlen wird das Veranstaltungsangebot der RS und ihrer Partner (z.B. HRA), aber auch andere Veranstaltungen sind anrechenbar	max. 2 CP	2, 3
2	<b>Überfachliche Workshops/Veranstaltungen</b> empfohlen wird das Veranstaltungsangebot der RS und ihrer Partner (z.B. HRA), aber auch andere Veranstaltungen sind anrechenbar	max. 3 CP	
3	<b>Auftakt-/Ankommen-Workshop</b> Workshop für alle ISGF Promovierende	1 CP	1

4	<b>Konferenzen/Tagungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nationale oder internationale Tagung oder Konferenz (ohne eigenen Beitrag) (max. 1 pro Jahr)</li> <li>– Nationale oder internationale Tagung oder Konferenz mit Posterbeitrag (inkl. Präsentation) zum Dissertationsthema</li> <li>– Nationale oder internationale Tagung oder Konferenz mit eigenem Vortrag zum Dissertationsthema</li> </ul> <p>Es sind max. drei Konferenzbeiträge während der Promotionsphase anrechenbar.</p>	<p>1 CP</p> <p>2 CP</p> <p>3 CP</p>	2, 3
5	<b>Teilnahme an Summer School</b>	2-3 CP	2, 3
6	<b>Publikationen</b> <p>Veröffentlichung von Ergebnissen in wissenschaftlichen Journals, je nach Grad der Beteiligung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstautor*in (mit peer-review-Verfahren)</li> <li>– Erstautor*in (ohne peer-review-Verfahren)</li> <li>– Mitautor*in (mit peer-review-Verfahren)</li> <li>– Mitautor*in (ohne peer-review-Verfahren)</li> <li>– Reviewtätigkeit in nationaler oder internationaler Fachzeitschrift</li> <li>– Rezensionen zu einschlägigen Publikationen</li> <li>– Erstautor*in für einen Buchbeitrag in einem fachlich einschlägigen Sammelband (mit peer-review-Verfahren)</li> </ul>	<p>2-6 CP</p> <p>1 CP</p> <p>1 CP</p> <p>0,5 CP</p> <p>0,5 CP</p> <p>0,5 CP</p> <p>2-6 CP</p>	3, 4
7	<b>Transferleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Durchführung einer Lehrveranstaltung mit Bezug zum Promotionsthema</li> <li>– (hauptverantwortliche) Organisation einer Tagung</li> <li>– Forschungsaufenthalte von mindestens zwei Wochen Dauer, die über die eigentliche Forschung hinausgehen, z.B. Aufenthalte in in- oder ausländischen Forschungszentren, Universitäten, Technologiezentren oder Unternehmen/Organisationen, inkl. Ergebnisbericht</li> <li>– Praktikum/Hospitation</li> <li>– Engagement in der akademischen Selbstverwaltung und Gremienarbeit (z.B. Promovierendensprecher*in, Berufungskommissionen, Fachgesellschaften, Arbeitskreisen u.ä.)</li> <li>– Publikation in nicht-wissenschaftlichen Organen</li> </ul>	<p>2-4 CP</p> <p>2-4 CP</p> <p>2-4 CP</p> <p>2-4 CP</p> <p>1-2 CP</p> <p>0,5 CP</p>	<p>3, 4</p> <p>3, 4</p> <p>2, 3</p> <p>3, 4</p> <p>1, 2, 3, 4</p> <p>2, 3</p>

8	<b>Sonstiges</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einwerbung von eigenen Drittmitteln in Förderformaten, die explizit Promovierende adressieren, z.B. DAAD-Ta- gungsreisen, DFG-Netzwerk (Mitwirken an Förderanträgen in Verantwortung einer*s Hochschullehrenden)</li> <li>– Gründung (inkl. Sprecher*innenfunktion) einer AG zum ei- genen Promotionsthema auf nationaler Ebene</li> <li>– Aktive Funktion in einer nationalen oder internationalen Arbeitsgruppe mit Bezug zum eigenen Forschungsthema</li> <li>– sonstige Aktivitäten von Relevanz für die eigene wissen- schaftliche oder berufliche Qualifizierung</li> </ul>	 1-4 CP  1-2 CP  1-2 CP  1-2 CP	1, 2, 3, 4
	<b>Gesamt</b>	<b>min. 16 CP</b>	

Der Nachweis erfolgt über eine Dokumentation der Teilnahme an Angeboten aus dem Qualifizierungsprogramm ISGF oder in begründeten Ausnahmefällen an einschlägigen externen Qualifizierungsmöglichkeiten, die nach Einreichung der relevanten Nachweise angerechnet werden können. Dokumentiert und verbucht werden die Leistungen in myHAW. Sofern es sich um Leistungen handelt, die nicht direkt von Lehrenden in myHAW eingetragen werden, werden diese auf Antrag des\*r Doktorand\*in vom CPS auf Empfehlung des\*r Erstbetreuer\*in angerechnet.

Folgende Leistungen können **NICHT** angerechnet werden:

- Veranstaltungen, die nicht auf Graduiertenebene erfolgen,
- Veranstaltungen, deren CP bereits in den qualifizierenden Abschluss (i.d.R. Master-Abschluss) eingeflossen sind,
- Leistungen, die keinen Bezug zur eigenen wissenschaftlichen Forschung und den individuellen Qualifizierungszielen haben, wie sie etwa in der Betreuungsvereinbarung festgehalten wurden,
- Sprachkurse und Tools zur Büroautomatisierung und
- in Fällen kumulativer Dissertationen gilt generell, dass alle Publikationen, die zu den drei Publikationen im Rahmen der Kumulation gezählt werden, nicht für die in der Qualifizierungsphase zu erbringenden CPs angerechnet werden können.

#### § 4 INKRAFTTRETEN

Diese Richtlinie wurde am 06.04.2026 im Umlaufbeschluss von der Programmversammlung des Promotionsprogramms ISGF verabschiedet, am 21.04.2026 vom Direktorium bestätigt und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Hamburg, den 21.04.2026